

Der Landtag feiert seinen Geburtstag

Präsident Kuper und die Abgeordneten laden morgen und übermorgen zu zwei Parlamentsnächten

Von Julia Brabeck

Vor 30 Jahren ist der Landtag Nordrhein-Westfalen in das Gebäude am Düsseldorfer Rheinufer eingezogen. Dieses Jubiläum feiert das Landesparlament mit den Bürgern. Gemeinsam mit allen Abgeordneten lädt der Präsident des Landtags, André Kuper, zu zwei Parlamentsnächten am Freitag und Samstag ein. Geboten wird ein kostenloses Programm aus Musik und Unterhaltung, Informationen und Diskussionen. „Bei den Parlamentsnächten können die Gäste hinter die Kulissen des Parlaments schauen und den Landtag neu, anders und bei Nacht kennenlernen“, sagt André Kuper.

Die Aktionen beginnen bereits auf dem Vorplatz des Landtags. Dort mischen sich Künstler mit ihren Darbietungen unter das Publikum, der Landtag wird illuminiert und Food-Trucks locken mit leckeren Spezialitäten. In der Bürgerhalle können Besucher unter anderem Platz auf der „Roten Couch“ des Fotokünstlers Horst Wackerbarth nehmen und Jazzklängen des Duo „TwoSmooth“ lauschen. Die Geschichte des Landtagsneubaus, des umfangreichen Umzugs und die parlamentarische Arbeit der vergangenen 30 Jahre werden in einer Ausstellung gezeigt. Von der Bürgerhalle aus starten zudem Führungen ins Kunstlager und eine Rallye durch das Haus.

Im Plenarsaal tritt am Freitag um 19 Uhr und um 21 Uhr die WDR Big Band auf. Um 19.30 Uhr ist in der Bibliothek ein Art-Talk mit André Kuper und dem bekannten Nachwuchskünstler Leon Löwentraut geplant. Am Samstag spielt ab 18 Uhr auf der Außenterrasse das WDR-Blechbläserensemble. In der Bibliothek liefern sich ab 18.30 Uhr Wortakrobaten beim Poetry-Slam einen wortgewaltigen Wettstreit. Im Plenarsaal zeigt ab 20 Uhr das WDR-Tango-Ensemble sein Können. An beiden Abenden ist auch der Petitionsausschuss, der „Kummerkasten“ des Parlaments für alle, die Ärger mit einer Behörde haben, mit An-

sprechpartnern vor Ort.

Auch die Fraktionen bieten Aktionen

Alle fünf Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Grünen und AfD im Landtag präsentieren sich mit eigenen Programmen mit Informationen, Lesungen, Filmen und kulinarischen Angeboten. Die CDU hat beispielsweise einen Weinstand und die FDP einen Barista-Stand angekündigt. Bei der SPD werden Autorenlesungen geboten. Zugesagt haben für Freitag Alexander Schimmelbusch, der um 18 Uhr aus seinem Roman „Hochdeutschland“ vorträgt und Marion Mainka, die um 20.30 Uhr aus „Das Hohe Haus“ von Roger Willemsen vorliest (20.30 Uhr). Der Samstag beginnt um 18.30 Uhr mit Julia Korbik und „Oh, Simone! Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten“. Um 21 Uhr liest Lamy Kaddor aus ihrem Buch „Die Zerreißprobe/Wie die Angst vor dem Fremden unsere Demokratie bedroht“. Im Anschluss an jede Lesung folgt eine Diskussion.



Der Landtag kann bei den beiden Parlamentsnächten von den Besuchern erforscht werden.

FOTO: LANDTAG/BERND SCHÄLTE